



Antrag:

Der Magistrat wird gebeten, das Teilstück der Georg-August-Straße zwischen der Einmündung der Westerwaldstraße bis zum Beginn der Stellplätze gegenüber der Einmündung der Krusestraße mit einem Halteverbot zu versehen.

Begründung:

Der auf dem ersten Foto dargestellte Streifen wird häufig als PKW-Abstellfläche benutzt. Die Wagen stehen dann bis zu der Biegung vor dem Verkehrsschild. Das zweite Foto zeigt, dass die gegenüberliegende Seite regulär als Parkfläche benutzt wird. Aus der Westerwaldstraße nach links einbiegende Fahrzeuge geraten bei beidseitiger Beparkung infolge der verursachten Enge nicht selten in Rangiernot. Dies gilt für Einsatz- und Versorgungsfahrzeuge umso mehr, die auch bei geradliniger Durchfahrt an dieser Verengung blockiert werden.. Ein Halteverbot gegenüber der Krusestraße wäre geeignet, an dieser Stelle mehr Verkehrssicherheit zu stiften.



Fotos: Hans Peter Schickel

am 01.10.2022 gegen 13.00 Uhr